

Es gibt nichts schöneres unter der Sonne

(Nach einem Vers von Ingeborg Bachmann)

Es gibt nichts schö-ne-res un-ter der Son-ne, als un-ter der Son-ne zu sein.

Es gibt nichts schö-ne-res un-ter der Son-ne, als un-ter der Son-ne zu sein.

1. Wenn am frü-hen Mor-gen, nach ei-ner dunk-len Nacht,
Oh - ne Halt und Hem-mung bringt sich das Le - ben ein,

am Ho - ri - zont die Son-ne steht; die Er - de ist wie - der er- wacht.
In tau-send Far-ben zeigt es sich, will wach-sen und blüh´n und ge-deih´n.

2. Blumen leuchten wieder, ein Vogel singt sein Lied;

ich sehe, wie ein Schmetterling die Flügel ausbreitet und fliegt.

Wenn nach dunklen Zeiten die Hoffnung wieder blüht,

weiß ich, dem Leben darf ich trau´n und dem, der das Leben uns gibt!

© Herbert F. Adam